

URL: http://www.wdr5.de/sendungen/neugiergenuegt/redezeit/marc_naumann100.html

Redezeit mit Marc Naumann

"Segelrebellen": Segeln trotz Krebs

Zweimal erkrankte Marc Naumann an einem Gehirntumor. Das Segeln half ihm zurück ins Leben. Jetzt ermöglicht er mit den „Segelrebell“ anderen Betroffenen die gleiche Erfahrung: Grenzerfahrung vs. Krebs.



Ins Blaue hinein

Die Sendung zum Nachhören und Download

Gast: Marc Naumann, Segler, Moderation: Ralph Erdenberger © WDR 2015

Audio

WDR 5 Neugier genügt - Redezeit: Die Sendung zum Nachhören und Download (21.05.2015)

Link: <http://www.wdr5.de/av/podcast/audiosiegelrebellensegelngedendenkrebssendungvom100-audioplayer.html>

Download (MP3-Download)

Link: <http://podcast-ww.wdr.de/medstdp/fsk0/70/709100>

[/wdr5neugiergenuegtredezeit_2015-05-21_segelrebellensegelngedendenkrebssendungvom210515_wdr5.mp3](http://www.wdr5.de/av/podcast/audiosiegelrebellensegelngedendenkrebssendungvom210515_wdr5.mp3)

Marc

Mehr Neugier

Sendung vom 21.05.2015: Neugier genügt

Link: <http://www.wdr5.de/sendungen/neugiergenuegt/sendeterminseiten/einundzwanzigster-mai-102.html>

Naumann stand kurz vor seinem Jura-Examen, als ihn im Jahr 2010 die Diagnose „Hirntumor“ aus seinem Alltag riss.

Zwei Jahre später noch einmal: Es hatte sich ein Rezidiv

gebildet. Der Münchener unterzog sich langwierigen

Behandlungen. Die Aussicht, nach überstandener Therapie

wieder segeln zu gehen, gab ihm Kraft. Nur drei Wochen nach dem Abschluss der

Hochdosis-Chemo ging er tatsächlich auf einen Segeltörn. Als zweiter Skipper überführte er

ein Boot von Cuxhaven nach Calais – durch Herbststürme über den Atlantik. „Am Ende war

ich erledigt. Aber viel wichtiger: Ich war wieder ich, ich war wieder am Leben“, erzählt

Mehr zum Thema

Homepage der "Segelrebell"en

Link: <http://www.segelrebell.com/>

Naumann.

Nach dem Sturm in ruhigere Gewässer

Für den 33-Jährigen gibt es viele Parallelen zwischen einer Krebserkrankung und einem Sturm auf dem Meer: „Man kann sich passiv hingeben und hoffen. Oder man setzt sich aktiv mit seiner Situation auseinander, sucht nach einem Weg, sich wieder in Sicherheit und ruhigeres Wasser zu bringen.“ Der erste Törn nach der Chemotherapie bedeutete Marc Naumann so viel, dass er auch anderen jungen Krebspatienten eine solche Reise ermöglichen wollte. So entstand die Idee der „Segelrebell“, die gemeinsam ihrer Krankheit trotzen und segeln gehen – unabhängig davon, ob sie vorher schon mal einen Fuß auf ein Segelboot gesetzt haben oder nicht.

Das Schicksal in die Hand nehmen

Wer bei den „Segelrebell“ mitreist, lässt sich nicht als Passagier von einer türkisblauen Bucht in die nächste schippern, liegt in der Sonne und schlürft Cocktails. Alle Teilnehmer müssen selbst anpacken. Sie müssen kochen, abwaschen, die Segel hissen und das Schiff steuern. Sie tragen Verantwortung und nehmen das eigene Schicksal in die Hand. Im März ging Marc Naumann auf den ersten Törn der „Segelrebell“. Eine achtköpfige Crew segelte von Marseille über Barcelona nach Mallorca, sechs von ihnen mit einer Krebsgeschichte. Im Juni wird Naumann mit der nächsten Crew in der Türkei und in Griechenland segeln gehen. In der Redezeit erzählt Marc Naumann von Hochs und Tiefs, von Sturm und Flaute und von vielen bewegenden Momenten auf dem Meer.

Redaktion: Lea Koch



Moderation: Ralph Erdenberger

Link: <http://www.wdr5.de/team/erdenberger104.html>

Stand: 21.05.2015, 10.05 Uhr

© WDR 2015